

Veranstaltungsdokumentation

„Curricula der Zukunft –
Hochschulübergreifende Lehre
für eine heterogenitätssensible
Lehrer*innenbildung“

Ein Kooperationsprojekt der lehrerbildenden Hochschulen in Thüringen



Ergebnisveranstaltung
26. November 2019

Festsaal des Goethe-
Nationalmuseums, Weimar

„Curricula der Zukunft –
Hochschulübergreifende Lehre
für eine heterogenitätssensible
Lehrer*innenbildung“

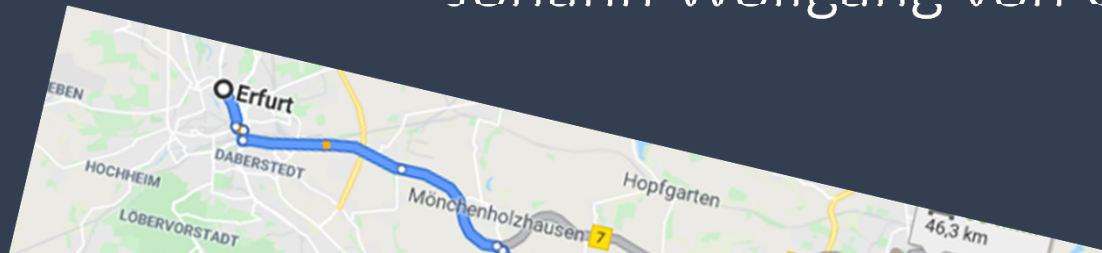




Begrüßung
Dr. Benjamin Dreer
Projektleitung Universität Erfurt

Ein Unterschied, der dem Verstand nichts gibt, ist kein Unterschied

Johann Wolfgang von Goethe



Entstehungskontext

- gemeinsame Konzepte der Universitäten zu Inklusion (2017) und Lehrerbildung (2018)
- Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich: „Curricula zukunftsfähig machen“ (2017)
- Leitgedanken für eine inklusions-orientierte, phasenübergreifende und phasenvernetzende Lehrerbildung (2018)
- komplementäre Expertisen an beiden Hochschulen



Ziele unseres Projekts

- **Ziel 1:** Sichtung und Systematisierung vorhandenen Lehrmaterials (z.B. Seminarkonzepte, Seminarsequenzen, Vorlesungsmitschnitte, Moodle-Kursräume)
- **Ziel 2:** Fortlaufende Begleitung von Einzelvorhaben zur Digitalisierung und Erstellung von zusätzlichem Material
- **Ziel 3:** Vorbereitung und Erprobung eines Modellbausteins

Grußworte von
Prof. Dr.
Gerd Mannhaupt

*Vizepräsident für
Studierendenangelegenheiten,
Universität Erfurt*





Dr. Andreas Klinger
Referent des Referates 41 - Grundsatz

Grußworte von
Dr. Andreas Klinger
Referent TMWWDG

Dr. Andrea
Schmerbauch
Projektmitarbeiterin
Universität Erfurt



Projektergebnisse

Erkenntnisse und Herausforderungen

- Ziel 1: Sichtung und Systematisierung vorhandenen Lehrmaterials (Seminarkonzepte, Seminarsequenzen, Vorlesungsmitschnitte, Moodle-Kursräume)

Im Fokus:

- heterogenitätssensible Lehrinhalte und Lehr-Lernbausteine
- Katalogisierung für beide Hochschulen



<http://www.wandmöbel-show.com/bunte-regale/>

Projektergebnisse Erkenntnisse und Herausforderungen

- Recherche, Gespräche und Abstimmung mit lehrerbildenden Fachbereichen

37 Lehrstühle und
Fachbereiche

ca. 90 Lehrende



über 235 Bausteine
mit passenden
Inhalten
(Stand November 2019)

Projektergebnisse

Erkenntnisse und Herausforderungen

- Katalogisierung nach 7 Kategorien
- Basis: Arbeitsgruppe *Kompetenzprofil für eine inklusive Lehrerbildung* (TMBJS)

→ 7 Empfehlungen und Leitgedanken für curriculare Schwerpunkte für eine inklusionsorientierte, phasenübergreifende und phasenvernetzende Lehrerausbildung in Thüringen (2018)

1. Vermittlung didaktisch-methodischer Konzepte, die Vielfalt als Selbstverständlichkeit betrachten
2. Integrieren von Wissensbeständen über sonderpädagogische und kulturelle Besonderheiten sowie über Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in die Themen der Lehrveranstaltungen
3. Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in den Fachdidaktiken zur Gestaltung eines Unterrichts, der Vielfalt nutzt und wertschätzt
4. Entwicklung der Fähigkeit zur Gestaltung von Bewertungssituationen in heterogenen Lerngruppen
5. Anbahnung von Kooperationsfähigkeit
6. gemeinsames Lernen aller Lehrämter in Kooperation mit Erziehungswissenschaftler*innen
7. Aufbau von Handlungskompetenz durch problemorientiertes Lernen

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 1: Vermittlung didaktisch-methodischer Konzepte, die Vielfalt als Selbstverständlichkeit betrachten

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Didaktisch-methodisches Konzept	Format und (digitale) Umsetzung
Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache Theres Werner	Unterrichtsplanung: Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	<i>Hochschuldidaktisches Konzept:</i> problemorientiertes Lernen (auch um der Heterogenität unter Studierenden zu begegnen) <i>Unterrichtskonzepte für die Schule:</i> Binnendifferenzierung/Heterogenität, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Sprachlernstrategien	Im Seminar werden selbsterstellte Erklärvideos zum problemorientierten Lernen eingesetzt

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 2: Integrieren von Wissensbeständen über sonderpädagogische und kulturelle Besonderheiten sowie über Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in die Themen der Lehrveranstaltungen

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Zu integrierende Wissensbestände	Format und (digitale) Umsetzung
Inklusive Pädagogik Sonderpädagogische Psychologie und Diagnostik Dr. Alexander Leuthold	Einführung in die Sonderpädagogische Psychologie	In dieser Lehrveranstaltung werden zentrale psychologische Konzepte vorgestellt und im Hinblick auf ihre Relevanz für die Erklärung und Beschreibung von Erleben und Verhalten in sonderpädagogischen Kontexten diskutiert.	Vorlesung gemeinsam für alle Lehramtstypen und B Fö und M Son Organisation via Moodle

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 3: Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in den Fachdidaktiken zur Gestaltung eines Unterrichts, der Vielfalt nutzt und wertschätzt

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Zu vermittelnde Kompetenzen zur Unterrichtsgestaltung	Format und (digitale) Umsetzung
Fachdidaktik Chemie Prof. Dr. Volker Woest, Dr. Philipp Engelmann	Chemiedidaktik II	Methodische Umsetzung eines differenzierten Chemieunterrichts mit Bezügen zu inklusiven Besonderheiten	Seminar Geplant ist die Überführung der Materialien in eine Lernplattform/Online Materialsammlung, Überführung der analogen in digitale Differenzierungsmatrizen

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 4: Entwicklung der Fähigkeit zur Gestaltung von Bewertungssituationen in heterogenen Lerngruppen

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Inhalte	Format und (digitale) Umsetzung
Fachdidaktik Anglistik, Professur für Sprachlehr- und -lernforschung Prof. Dr. Petra Kirchhoff; Dr. Sandra Stadler-Heer	Einführung in die Fremdsprachen- didaktik	u.a. Konzepte und Methoden zum Umgang mit Inklusion und Heterogenität im Unterricht	Vorlesung Ergänzung durch ein Online-Elemente und Video-Tutorials

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 5: Anbahnung von Kooperationsfähigkeit

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Anbahnung durch	Format und (digitale) Umsetzung
Lehrstuhl Pädagogische Psychologie Belinda Berweger & Stephanie Wolf	Medien- kompetenz in der Lehrer*innen- bildung	Studierende bearbeiten in lehramtsübergreifenden Teams Lernfragen, z.B. zum Thema Möglichkeiten der digitalen Inklusion von Schülerinnen und Schülern	Seminar im Blended-Learning-Format digitale Umsetzung: interaktive Nutzung von Moodle als Online-Kursraum, in dem Gruppenarbeiten entstehen als “pädagogischer Doppeldecker”; Studierende erstellen selbst digitale Lehr-Lerneinheiten für den Unterricht

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 6: Gemeinsames Lernen aller Lehrämter in Kooperation mit Erziehungswissenschaftler*innen

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Gemeinsames Lernen von Studierenden Lehramt/ErzWi/Förderpädagogik	Format und (digitale) Umsetzung
Inklusive Bildungsprozesse/ Emotionale und soziale Entwicklung Prof.in Dr. Susanne Jurkowski	Einführung in die Allgemeine Sonderpädagogik	Überblick zu sonderpädagogischen Grundbegriffen, Leitbildern und historischen Entwicklungen; Einführung in die verschiedenen Fachrichtungen und Förderschwerpunkte; Thematisierung wissenschaftlicher Grundlagen der Sonderpädagogik	Gemeinsame Vorlesung für Studierende der Förderpädagogik und Erziehungswissenschaft; Entwicklung eines Blended-Learning- Formats geplant

Projektergebnisse

Beispiele aus dem Katalog

Kategorie 7: Aufbau von Handlungskompetenz durch problemorientiertes Lernen

Fachbereich Ansprechpartner*in	Titel der Veranstaltung	Inhalt	Format und (digitale) Umsetzung
Grundlegung Deutsch Prof. Dr. Gerd Mannhaupt, Daniel Kühne, Marcus Berger Pädagogische Psychologie Prof. Dr. Bärbel Kracke	Praxisanforderungen multiprofessionell und digital bearbeiten	Kollaborative Projektarbeit der Studierenden im Sinne des Problem Based Learning in hochschulübergreifenden multiprofessionellen Teams	Hochschulübergreifendes Seminar im Blended Learning Format; drei Podcast-Folgen über Blog der Hochschullern- werkstatt Erfurt verfügbar



Stephanie Wolf
Projektmitarbeiterin
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Projektergebnisse auf dem Glocal Campus

Impressum | Datenschutzerklärung

GLOCAL CAMPUS

Hochschul-Login

Wählen Sie bitte Ihre Einrichtung aus. Sie werden auf die Anmeldeseite Ihrer Einrichtung weitergeleitet.

Friedrich Schiller Universität Jena

Weiter

Login

Benutzername

Passwort

Weiter

Falls Sie kein Login besitzen, können sie sich [hier registrieren](#)

Vernetzung auf dem Glocal Campus



Projektinformationen



Hochschulübergreifende
Lehre als
Good Practice Beispiele



Katalog



Ressourcen für die
eigene Lehre



Unterstützungsangebote



Veranstaltungshinweise



Newsletter



Hochschulübergreifende Lehre als Good Practice Beispiele

Hochschulübergreifendes Seminar
„Praxisherausforderungen multiprofessionell
und digital bearbeiten“

„Eine ganz neue
Erfahrung.
Ich werde das Seminar
weiterempfehlen.“



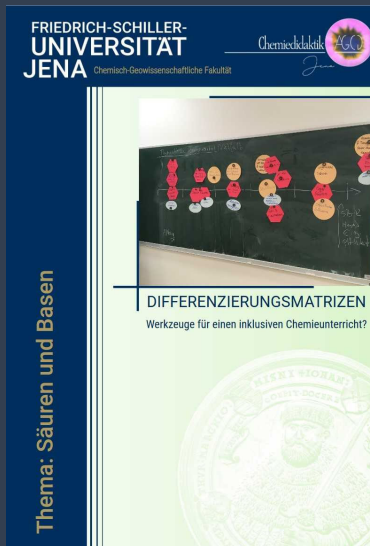
Öffnung der Vorlesung
„Pädagogik in inklusiven Prozessen“
für Studierende der FSU

„Denken in
multiprofessionellen
Teams lernt man am
besten schon im
Studium.“





Digitale Lehr-Lernbausteine als Ressource für die eigene Lehre - Beispiele



Reader Differenzierungsmatrizen zum
Thema Säuren und Basen der
FD Chemie



Gender und Diversity Toolbox für
Schule und Hochschule



Digitale Lehr-Lernbausteine als Ressource für die eigene Lehre - Beispiele



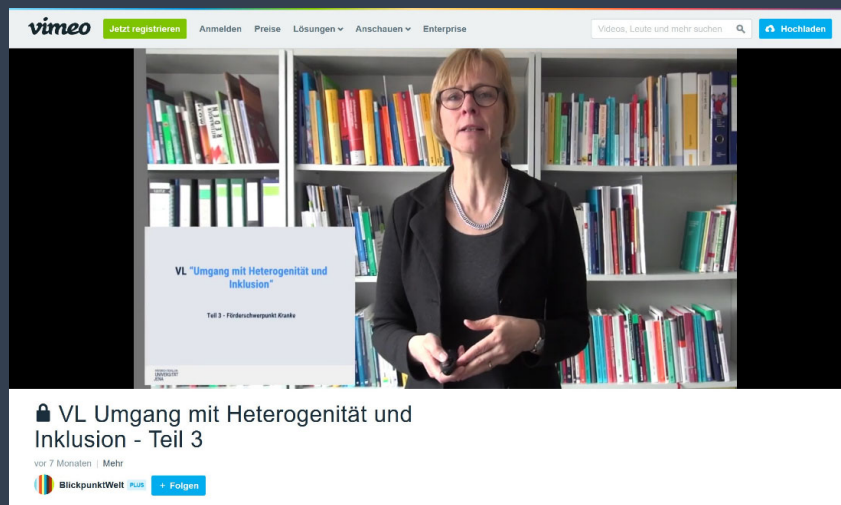
Projekt Digitale
Differenzierungsmatrizen



Sharmed – Shared Memories and
Dialogues



Digitale Lehr-Lernbausteine als Ressource für die eigene Lehre - Beispiele



Lehrvideos



videografierte Fachvorträge

Service auf dem Glocal Campus



Unterstützungs-
möglichkeiten durch das
Projektteam



Veranstaltungshinweise



Newsletter



Keynote von
Dr. med. Caroline Klinger
Universitätsklinikum Jena

Digitalisierung
in der Ausbildung von
Mediziner*innen



Prof. Dr. Bärbel Kracke
Projektleiterin
Friedrich-Schiller-Universität
Jena

Ausblick auf die 2. Förderphase

**Sensibilisierung
der Lehrenden
für die Chancen
digitalisierter
Lehr-Lernangebote**

Ebene 1

Öffnung von Präsenzangeboten

Lehrende beider Hochschulen gewinnen und unterstützen, um weitere Präsentveranstaltungen für Studierende zu öffnen



Ebene 2

Digitalisierung curricularer Bausteine

Lehrende beider Hochschulen dafür aufschließen und begleiten bestehende inklusionsorientierte Lehr-Lernbausteine zu digitalisieren



Ebene 3

Kokonstruktive Lehrveranstaltungen

Lehrende anregen, kooperative Lehrveranstaltungsformate hochschulübergreifend zu planen und durchzuführen

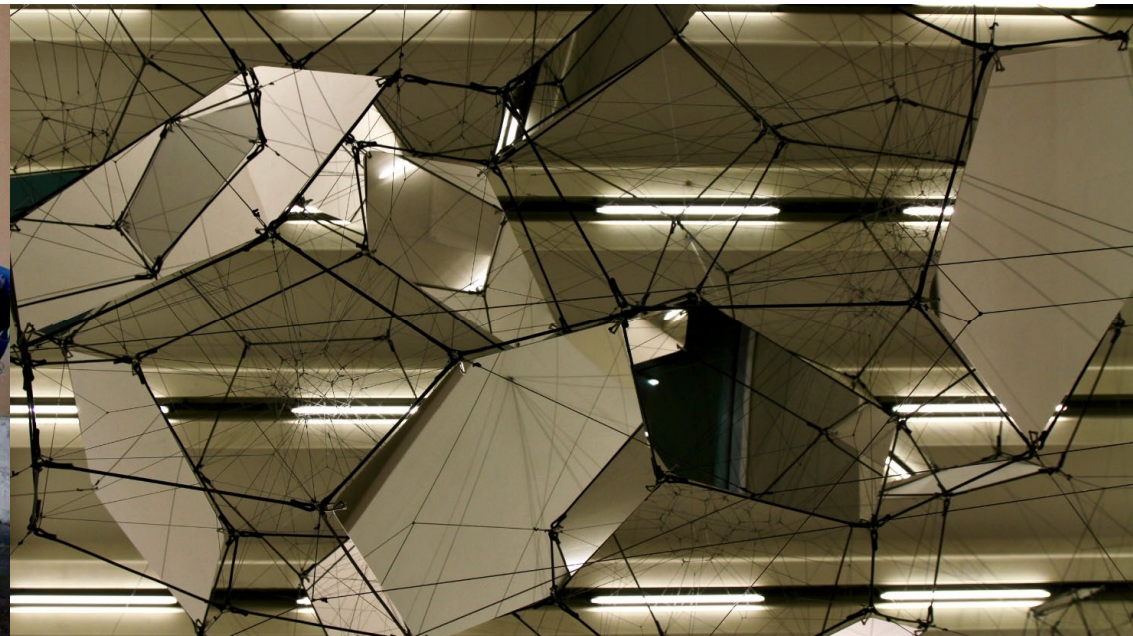




Zusammenfassung & Ausblick

Prof. Dr. Iris Winkler

*Vizepräsidentin für Studium & Lehre
Friedrich-Schiller-Universität Jena*



Im Anschluss:
Führung durch das Bauhaus Museum

Unser besonderer Dank gilt der Klassik-Stiftung Weimar



Das Orga-Team bedankt sich für Ihre Teilnahme!

Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung



Universität Erfurt

Dr. Andrea Schmerbauch
andrea.schmerbauch@uni-erfurt.de



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stephanie Wolf
stephanie.wolf@uni-jena.de